

VERLETZLICHKEIT ALS KOMPETENZ SICH IN MACHTVOLLEN ROLLEN VERLETZLICH ZEIGEN

EBI-SEMINAR 10. – 11. APRIL 2026

Die Verletzlichkeit von «Menschen in mächtigen Rollen» (Berater:innen, Führungspersonen, Lehrperson u.a.) wird selten als Erfolgsfaktor für die Begleitung von Veränderungen angesehen. Im Gegenteil: die Kund:innen erwarten oft, dass die Berater:innen oder Führungspersonen den Prozess im Griff haben und Sicherheit und Stabilität vermitteln, gerade weil Kund:innen oder Mitarbeiter:innen durch Veränderungen ohnehin mit Unsicherheit konfrontiert sind.

Wir werden der Idee nachgehen, dass die Vermittlung von Sicherheit und Stabilität und die Bereitschaft, die eigene Verletzlichkeit ins Spiel zu bringen, kein Widerspruch sind. Ziel des Workshops ist es, das Bewusstsein der Teilnehmer:innen für die eigene Verletzlichkeit zu schärfen, die Erfahrung des Verletzlich-Seins willkommen zu heissen und das darin liegende Potenzial zu verstehen.

Theoretischer Ausgangspunkt unserer «Forschungsreise» ins Land der Verletzlichkeit sind die Überlegungen von Brené Brown, die mit den Modellen des Dilemma-Zirkels von Schmid und der Change-Kurve von Kübler-Ross angereichert werden. Die Teilnehmenden sind eingeladen, den eigenen Bezugsrahmen zum Thema Verletzlichkeit zu erkunden und mit konkreten Situationen aus dem Beratungsalltag zu verknüpfen. Wir befassen wir uns mit folgenden Fragestellungen:

- Wie entwickeln wir unsere Verletzlichkeit?
- Wie nutzen wir diese in beraterischen Kontexten?
- Wie können TA-Modelle uns dabei im Weg stehen?

EBI-SEMINAR 10. – 11. APRIL 2026

LEITUNG	Mayke Wagner-Froböse, Tübingen (D) Lehrende Transaktionsanalytikerin TSTA-O		
TERMINE	Fr	10. April 2026	17:15–21:00 Uhr
	Sa	11. April 2026	9:00–17:00 Uhr
KOSTEN	CHF 360.–		
ANMELDUNG	www.ebi-zuerich.ch		